

Nachhaltiges Wachstum: **Bosch Power Tools will Umsatz bis 2030 mehr als verdoppeln**

22. März 2023
PI 11625 PT MR

- ▶ Umsatz 2022 gesteigert auf 5,9 Milliarden Euro.
- ▶ Strategische Investitionen 2023 im dreistelligen Millionenbereich stellen Weichen für starkes Wachstum in herausforderndem Umfeld.
- ▶ Langfristige Kooperation mit dem WWF verleiht nachhaltiger Transformation zusätzlichen Schub.

Stuttgart / Leinfelden-Echterdingen – Bosch Power Tools hat den Umsatz der vergangenen Rekordjahre im Geschäftsjahr 2022 in einem anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Umfeld um drei Prozent auf 5,9 Milliarden Euro erhöht. „Wir haben es trotz massiver Kostensteigerungen – vor allem im Material- und Logistikbereich – und einer angespannten Ertragslage geschafft, unser Geschäft weiter auszubauen. Gleichzeitig richtet sich unser Blick in die Zukunft: Bis zum Ende dieser Dekade wollen wir unseren Umsatz bei Bosch Power Tools mehr als verdoppeln“, sagt Henk Becker, Vorsitzender des Bereichsvorstands von Bosch Power Tools.

Bereits im vergangenen Jahr hat das Unternehmen mehr als 300 Millionen Euro für zukünftiges Wachstum in seine Wertschöpfungskette und sein Produkt-Portfolio investiert. Darunter fielen zum Beispiel die Ausweitung des umsatzstarken Zubehörgeschäfts, Infrastrukturprojekte zur Kapazitätserweiterung sowie der konsequente Ausbau der beiden markenübergreifenden Akku-Plattformen im 18 Volt-Segment: die AmpShare-Allianz für den gewerblichen Bereich sowie die „Power for All Alliance“ für Anwendungen rund um das Zuhause. Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie will Bosch mit einer geplanten Kapitalbeteiligung an der Husqvarna AB von insgesamt rund 12 Prozent außerdem die herstellerübergreifende Akku-Kooperation vertiefen. Zu dem schwedischen Traditionsunternehmen gehören neben der Marke Husqvarna weitere erfolgreiche Marken wie Gardena und Flymo. Verwenderinnen und Verwender, die bei Geräten unterschiedlicher Hersteller auf die Akku-Technologie von Bosch setzen, erschließen sich durch den Ausbau der Akku-Allianzen ein noch breiteres Anwendungsspektrum.

Investitionen im dreistelligen Millionenbereich sichern Erfolg langfristig

„In einem weiter herausfordernden Umfeld sichern wir uns mit strategischen Investitionen weltweit Wachstumschancen und stärken unsere internationale Präsenz“, so Becker. Für dieses Jahr sind erneut Investitionen im dreistelligen Millionenbereich geplant. Ein Fokus liegt unter anderem auf Nordamerika, auf das mehr als 40 Prozent des weltweiten Elektrowerkzeug-Marktes entfallen. Durch ein stärker auf die Bedarfe der nordamerikanischen Verwenderinnen und Verwender zugeschnittenes Produkt-Portfolio sowie den Ausbau seiner Marketing-Aktivitäten und der Vertriebsstrukturen will Bosch Power Tools bestehende Zielgruppen noch besser ansprechen und in neue Segmente expandieren.

Nachhaltiges Wachstum: Kooperation mit WWF verleiht Transformation Schub

Darüber hinaus setzt das Unternehmen weiter entschlossen auf Nachhaltigkeit. „Wirtschaftliches Handeln und Verantwortungsbewusstsein gehen für uns Hand in Hand. Darum forcieren wir jetzt durch die langfristige Partnerschaft mit dem WWF unser Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit und verleihen unserer Transformation zusätzlichen Schub“, unterstreicht Henk Becker. Bosch Power Tools hat über die vergangenen Jahre bereits kontinuierlich an der Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks gearbeitet und in Einklang mit den Nachhaltigkeitszielen der Bosch-Gruppe Projekte zur Einsparung von CO₂ sowie zum schonenden Umgang mit Ressourcen umgesetzt. Seit 2020 sind die zur Bosch-Gruppe gehörenden Geschäftsbereiche klimaneutral (Scope 1 und 2). Das bedeutet, dass alle Standorte rund um den Globus keinen CO₂-Fußabdruck mehr hinterlassen. Für die erfolgreiche Umsetzung der Klimaneutralität wurden vier Hebel definiert: Steigerung der Energieeffizienz, Ausbau der regenerativen Energieerzeugung, Erweiterung des Bezugs von Grünstrom und – als letzte Option – Ausgleich von unvermeidbaren CO₂-Emissionen mit Kompensationsmaßnahmen (Carbon Credits).

Darüber hinaus verfolgt Bosch Power Tools nun konsequent das Ziel, auch die vor- und nachgelagerten Emissionen (Scope 3) bis auf Produktebene systematisch zu verringern: bis 2030 sollen diese bezogen auf den Basiswert 2018 um mindestens 15 Prozent sinken. Dabei steht der WWF dem Geschäftsbereich durch ein intensives Sparrings- und Beratungsprogramm – zum Beispiel zur Weiterentwicklung der Klima- und Verpackungsstrategie – mit seiner Expertise fachkundig zur Seite. Ein weiterer Baustein der auf mindestens fünf Jahre ausgelegten Kooperation ist die Sensibilisierung und Schulung von Mitarbeitenden, um die nachhaltige Transformation des Unternehmens zu begleiten. Gleichzeitig unterstützt Bosch Power Tools den WWF beim Naturschutz und fördert Projekte in Asien, um den Wandel, den die bestehende Klima- und Biodiversitätskrise dringend benötigt, zu beschleunigen. Mit dieser Kooperation ist Bosch Power Tools Vorreiter in der Branche.

Komplettes Messtechnik-Sortiment für Heimwerker jetzt noch nachhaltiger

„Wir arbeiten mit Hochdruck daran, sukzessive unser gesamtes Produkt-Portfolio nachhaltiger zu gestalten. Die Erkenntnisse, die wir bisher gewonnen haben, zum Beispiel zu Potenzialen und Grenzen von Rezyklaten, fließen dabei kontinuierlich in unsere Prozesse und in die Produktion ein“, betont Becker. Mit einer Neuauflage des gesamten Messtechnik-Sortiments für Heimwerker gelingt dem Unternehmen jetzt ein großer Schritt: 23 überarbeitete Messgeräte sowie deren Zubehör und Verpackungen sind ab Herbst 2023 mit neuem Nachhaltigkeitskonzept erhältlich und bestehen dann weitestgehend aus Recycling-Material. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurde geprüft, wo Material allgemein und Kunststoffe im Speziellen eingespart oder durch umweltfreundlichere Werkstoffe ersetzt werden können. Basis dafür waren Erkenntnisse aus der Produktentwicklung des Quigo Green, des ersten Messwerkzeugs mit nachhaltigem Produktkonzept von Bosch Power Tools. „Wir schauen uns immer die komplette Wertschöpfungskette an. Denn viele vermeintlich kleine Änderungen können in Summe Großes bewirken! Unser Ziel ist es, ein Vorbild für die Branche zu sein und jeden Einzelnen zu motivieren, einen Beitrag für eine lebenswertere Umwelt zu leisten.“

Änderungen sind vorbehalten.

Pressebilder: #9253948c, #c94d00f6, #2d6b4519, #23e3394b

Journalistenkontakt:

Dr. Manuel Roj

Telefon: +49 711 758-3396

E-Mail: Manuel.Roj@de.bosch.com

Die Robert Bosch Power Tools GmbH, Geschäftsbereich der Bosch-Gruppe, ist ein weltweit führender Anbieter von Elektrowerkzeugen, Gartengeräten, Elektrowerkzeug-Zubehör und Messtechnik. Im Jahr 2022 erwirtschafteten rund 20 000 Mitarbeiter einen Umsatz von 5,9 Milliarden Euro, rund 90 Prozent davon entfielen auf das Ausland. Mit Marken wie Bosch und Dremel steht der Bereich für Kundennähe und technischen Fortschritt. Die wesentlichen Erfolgsfaktoren sind Innovationskraft und Innovationstempo. Auch 2023 wird Bosch Power Tools in den vier Geschäftsfeldern Elektrowerkzeuge, Gartengeräte, Zubehör und Messtechnik wieder mehr als 100 Neuheiten auf den Markt bringen.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 420 000 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2022). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von 88,4 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 85 000 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon etwa 44 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse.